

Presseinformation

1. April 2015

Neue Ausstellungen, Museums-Specials und Saisonstarts

Vom Schloss Artstetten bis zur Kunsthalle Krems

Auf Schloss Artstetten beleuchtet die von DI Dr. Alfred Benesch kuratierte diesjährige Sonderausstellung „Parkgeschichte(n)“ ab heute, Mittwoch, 1. April, die Entwicklung der historistischen Parkanlage seit den Tagen des „Blumen-Kaisers“ Franz I. bis heute und erzählt Anekdoten, die sich im und um den Park begeben haben. Ausstellungsdauer: bis 1. November, täglich von 9 bis 17.30 Uhr. Nähere Informationen auf Schloss Artstetten unter 07413/8006-0, e-mail museum@schloss-artstetten.at und <http://www.schloss-artstetten.at/>.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 1. April, öffnet auch das Egon Schiele Museum in Tulln nach der Winterpause wieder seine Pforten und zeigt anlässlich des 125. Geburtstages des Künstlers bzw. des 25-jährigen Bestehens des Hauses frühe Gemälde Egon Schieles. Ausstellungsdauer: bis 26. Oktober; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Egon Schiele Museum Tulln unter 02272/64570, e-mail info@egon-schiele.eu und <http://www.egon-schiele.eu/>.

Auch das Museumsdorf Niedersulz startet heute, Mittwoch, 1. April, in eine Vorsaison mit eingeschränktem Betrieb und ermäßigtem Eintritt. Uneingeschränkter Bastelspaß für kleine Besucher verspricht hingegen „Verziere Deinen Osterstrauß!“ am Ostersonntag, 5., und -montag, 6. April, jeweils von 13 bis 16 Uhr. Öffnungszeiten: bis 26. Oktober täglich von 9.30 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und <http://www.museumsdorf.at/>.

Das MAMUZ Museum Asparn an der Zaya lädt am Samstag, 4., und Sonntag, 5. April, zum ersten Aktivwochenende der Saison: Große und kleine Besucher können dabei jeweils von 10 bis 17 Uhr im Forscherlabor gemeinsam mit einem Experten entdecken, wie Archäologie funktioniert. Nähere Informationen unter 02577/84180, e-mail info@mamuz.at und <http://www.mamuz.at/>.

Am Mittwoch, 8. April, eröffnet Landesrätin Mag. Barbara Schwarz um 18.30 Uhr in der Ausstellungsbrücke im Niederösterreichischen Landhaus in St. Pölten die Ausstellung „Spontaner Blick“ mit Arbeiten von Margit König und Christine Huber.

Presseinformation

Ausstellungsdauer: bis 29. April; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und <http://www.ausstellungsbruecke.at/>.

„Bilder einer Ausstellung“ gibt es ab Mittwoch, 8. April, auch im Kreativzentrum / Theater am Steg in Baden zu sehen; die Vernissage der gleichnamigen Schau des Verbandes Geistig Schaffender und Österreichischer Autoren beginnt um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 19. April; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr sowie während der Veranstaltungen im Kreativzentrum. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-232, e-mail kultur@baden.gv.at und <http://www.baden.at/>.

Zu einer Finissage hingegen lädt die Galerie Gugging am Mittwoch, 8. April, wenn von 18 bis 21 Uhr zum letzten Mal die Schau „Das Lieben bringt ...“ mit Werken der Schweizer Künstlerin Ida Buchmann zu sehen ist. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung unter 0676/841181200. Nähere Informationen bei der Galerie Gugging unter 0676/841181200 und <http://www.gugging.org/>.

Am Donnerstag, 9. April, wird um 19 Uhr in der Galerie Maringer in St. Pölten eine Ausstellung mit Arbeiten aus dem Zyklus „Ecce Homo“ von Valentin Oman eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 7. Mai; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 13 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie Maringer unter 02742/354277, e-mail office@galerie-maringer.at und <http://www.galerie-maringer.at/>.

Am Donnerstag, 9. April, wird auch um 19.30 Uhr im Barockkeller von Stift Melk die Ausstellung „Begegnungen“ mit Werken von Karin Ziegelwanger und Alfred Heindl eröffnet. Zu sehen ist die Schau zwischen Abstraktion und Realismus und zwischen einem Collagemalstil auf Bleistift und Acryl bis 12. April, jeweils von 10 bis 16 Uhr. Nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230 und -231, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at und <http://www.stiftmelk.at/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 9. April, wird um 19 Uhr in der Bibliotheksgalerie der Stadtbücherei und Mediathek Krems die Fotoausstellung „Wieder einmal zu Hause“ eröffnet, mit welcher der gebürtige Steiner Konrad Stania eine Entdeckungsreise durch die Altstädte von Krems und Stein unternimmt. Ausstellungsdauer: bis 5. Juni; Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 18 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02732/801-570, e-mail museum@krems.gv.at und

Presseinformation

<http://www.museumkrems.at/>.

In der Blau-Gelben Viertelsgalerie auf Schloss Fischau zeigen Die Fischauer - Alfred Vorisek, Gitti Putz, Rudi Weihs, Johanna Strahlhofer und Günter Fischer - ab Donnerstag, 9. April, einen Querschnitt aus ihren Werken der letzten Jahre; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 26. April; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und <http://www.schloss-fischau.at/>.

Im Museum Mödling im Thonetschlössl wird am Donnerstag, 9. April, um 19 Uhr eine Gastausstellung mit Werken der Künstlerin Ingrid Steininger eröffnet. Die Werkschau trägt den Titel „Es werde Licht“; Ehrengast der Vernissage ist Lotte Ingrisch. Ausstellungsdauer: bis 10. Mai; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9 bis 13 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/241 59, e-mail museum.moedling@tele2.at und <http://www.museum.moedling.at.tf/>.

Die NöART-Ausstellung „Don't touch! Berühren gestattet?“ macht als nächstes in der Galerie grenzART in Hollabrunn Station; eröffnet wird am Freitag, 10. April, um 19 Uhr. Gezeigt werden die Beiträge aus den Bereichen Collage, Fotografie, Installation, Malerei, Objektkunst und Skulptur von Ona B., Petra Buchegger, Gisela Erlacher, Daniela Gallée, Josip Kaiser, Ernest A. Kienzl, Oswald Oberhuber, Heide Pichler, Anneliese Schrenk, Peter Sommerauer, Kurt Spitaler, Franziska Stiegholzer, Josef Trattner, Peter Weber und Fridolin Welte bis 3. Mai. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und <http://www.noeart.at/> bzw. e-mail office@grenzart.org und <http://www.grenzart.org/>.

In der M-Zone des Museumszentrums Mistelbach wird am Freitag, 10. April, um 19 Uhr die Ausstellung „Lösslandimpressionen“ eröffnet, in der sich Franz R. Kunz mit Bleistift, Feder, Spachtel und Pinsel mit Theodor Kramers „Solange der Atem uns trägt“ auseinandersetzt. Ausstellungsdauer: bis 25. Mai; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02572/20719, e-mail info@mamuz.at und <http://www.mamuz.at/>.

Gleich zwei Ausstellungen werden am Freitag, 10. April, um 18 Uhr in der Galerie von Schloss Wolkersdorf eröffnet: Andrea M. Varesco zeigt unter dem Titel „Aus differenten Gärten“ Farbakkumulationen, die sich selbst zum Thema haben und so

Presseinformation

zur räumlichen Dimension werden, Veronika Riedl-Schlauss präsentiert einen „Intimate Dialogue“ inmitten von - durch einen jahrelangen Australien-Aufenthalt geprägten - malerischen Erzähl- und Reflexionsräumen. Ausstellungsdauer: jeweils bis 3. Mai; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim „forumschlosswolkersdorf“ unter 0699/813 05 489, e-mail info@forumwolkersdorf.net und <http://www.forumwolkersdorf.net/>.

Mit dem Vortrag „Die Reiter Roms“ des Historikers, Schriftstellers und Experimentalarchäologen Marcus Junkelmann wird am Freitag, 10. April, um 19 Uhr die Saison im Römermuseum Tulln eröffnet. Bis 1. November erwarten die Besucher u. a. Dokumente des zivilen Lebens, römische Grabkultur, eine Darstellung des militärischen Lebens im Lager Comagena sowie Bilddokumentationen über die anderen Kastelle im Tullner Raum. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 0664/9503312 und <http://www.roemermuseum-tulln.at/>.

Am Samstag, 11. April, wird um 18 Uhr im Museum Retz die diesjährige Sonderausstellung „Cursus Sanctae Mariae“ eröffnet, welche die im Prämonstratenser Chorherrenstift Klosterbruck/Znaim um 1215 für Agnes, die Tochter des böhmischen Königs Přemysl Ottokar I., entstandene romanische Handschrift mit vielen Miniaturen zeigt. Ausstellungsdauer: bis 26. Oktober; Öffnungszeiten: Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertag jeweils von 13 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/73266148, e-mail museum-retz@aon.at und <http://www.retz.at/>.

Ebenfalls am Samstag, 11. April, wird um 18 Uhr im Krahuletz-Museum Eggenburg die neue Dauerausstellung „Hallstattfürst und Keltenkrieger - die Eisenzeit im nördlichen Niederösterreich“ eröffnet. Am Sonntag, 12. April, folgt ab 11 Uhr eine Dauerpräsentation zu „Brillanten Schmuckstücken aus Gesteinen des Waldviertels“. Öffnungszeiten bis Ende Dezember: Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02984/3400 und <http://www.krahuletzmuseum.at/>.

Im Arnulf Rainer Museum in Baden wird am Samstag, 11. April, ab 17 Uhr unter dem Titel „Lucy Electric“ Kindern zwischen sechs und elf Jahren wieder das Museum bei Nacht nähergebracht. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/20 91 96, e-mail vermittlung@arnulf-rainer-museum.at und <http://www.arnulf-rainer-museum.at/>.

Am Sonntag, 12. April, wird dann in Baden eine weitere Ausgabe des

Presseinformation

Kunstvermittlungsprojekts „Zwei von drei am Sonntag“ geboten, bei dem Saskia Sailer und Christine Triebnig-Löffler im Rahmen von Führungen durch das Arnulf Rainer Museum und das Beethovenhaus spezielle Einblicke in die beiden Museen geben. Beginn ist um 10 Uhr; abgeschlossen wird mit einem Lunch im Hotel At the Park. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/20 91 96-12, e-mail office@arnulf-rainer-museum.at und <http://www.arnulf-rainer-museum.at/> bzw. <http://www.beethovenhaus-baden.at/>.

Schließlich lädt die Kunsthalle Krems am Sonntag, 12. April, ab 14 Uhr zu einer Kuratorenführung mit Stephanie Damianitsch durch die Ausstellung „Komm Schatz, wir stellen die Medien um & fangen nochmals von vorne an“ der Schweizer Video- und Objektkünstlerin Pipilotti Rist. Am Dienstag, 14. April, folgt dann ab 19 Uhr unter dem Motto „Art in Our City“ bei freiem Eintritt ein Abend für Kunstinteressierte mit Führungen und einem Get-together. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und <http://www.kunsthalle.at/>.